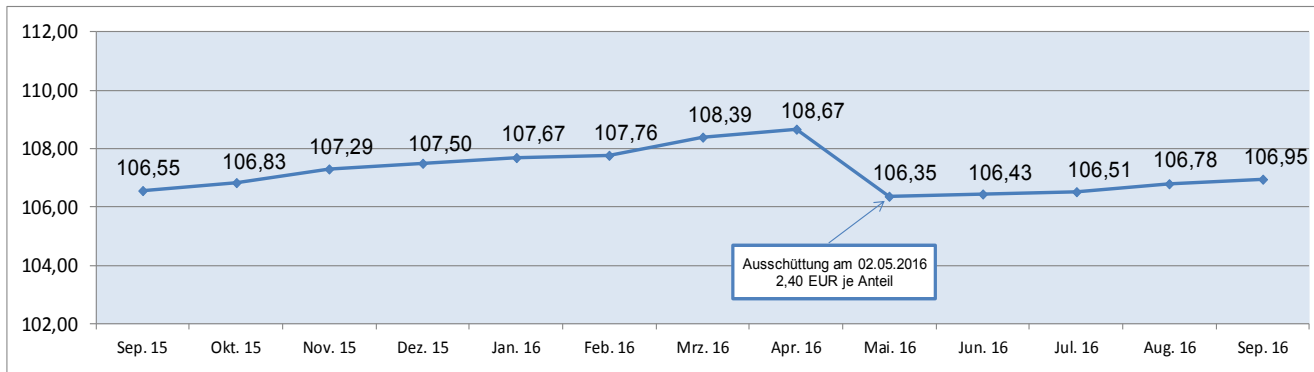
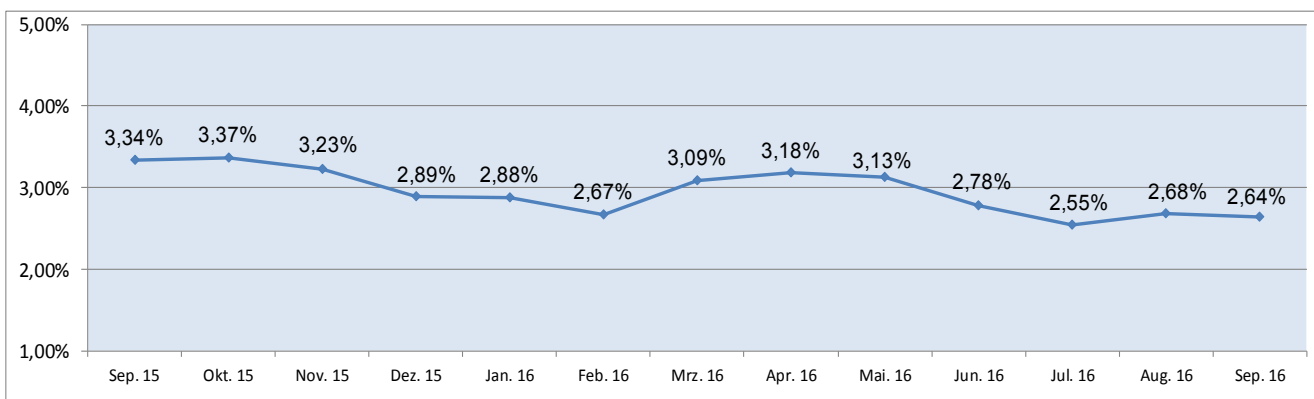




## Entwicklung des Anteilpreises (EUR)



## Entwicklung der BVI-Rendite (p.a.)



## Thema des Monats

### Esprit macht wieder Gewinn

Esprit konnte im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2015/16 (30.6.) wieder in die schwarzen Zahlen zurückkehren und meldet einen Jahresüberschuss von 21 Mill. Hongkong-Dollar (2,4 Mill. Euro) nach einem Jahresfehlbetrag von 3,7 Mrd. HKD im Vorjahr. Gründe dafür seien eine verbesserte Flächenleistung im Retail, Kostenreduzierungen sowie weitere Sonderfaktoren. „Erstmals seit neun Jahren konnte Esprit die Flächenleistungen steigern“, sagt CEO Jose Martínez in Hongkong bei der Bilanzpräsentation.

Der Umsatz der Gruppe betrug 17,79 Mrd. HKD und ging damit in Berichtswährung um 8,4% zurück, in lokalen Währungen waren es 1,1%. Der Vorstand zeigt sich damit zufrieden, angesichts dessen, dass die kontrollierten Flächen um 13,1% reduziert wurden. Flächenbereinigt wuchs der Retail um 4,3%. Insgesamt wurden in den eigenen stationären Stores knapp 7,83 Mrd. HKD umgesetzt, ein Minus von 1,3% in lokalen Währungen. Online erlöste die Marke 4,15 Mrd. HKD, ein Zuwachs um 15,3%. Schwach blieb der Wholesale. Hier sanken die Erlöse um 10% auf 5,66 Mrd. HKD.

Esprit betrieb weltweit 761 Stores, 129 weniger als im Jahr zuvor. In Deutschland gibt es 147 Läden, die in Eigenregie geführt werden. Insgesamt betreiben Franchise-Partner 945 Läden (-172), 258 (-17) davon in Deutschland. Reduziert wurde auch weiter die Zahl der Shops um 669 auf 3.298.

Die Womenswear von Esprit konnte um 1,7% in lokalen Währungen zulegen auf rund 8,1 Mrd. HKD, die Menswear-Umsätze schrumpften dagegen um 7,6% auf 2,37 Mrd. HKD. Die Contemporary-Kollektion edc verlor 1,2% auf 3,87 Mrd. HKD.

Im wichtigsten Markt Deutschland wurden 8,56 Mrd. HKD umgesetzt, ein Plus von 2,1% in Euro. Weiter stark rückläufig ist die Entwicklung in Asien, wo Esprit 12,5% verlor und 2,65 Mrd. HKD umsetzte.

*Martina Winkelhag nach einem Artikel aus der TW Network vom 20.09.2016*



## Mieter mit der höchsten Miete (TOP 10)

Rang	Mieter	Monatl. Miete EUR
1	Zara	140.202
2	Wöhrl	100.847
3	Hennes & Mauritz	66.860
4	TK MAXX	49.580
5	Globus-Gruppe (einschl. SCHILD)	36.339
6	P&C Düsseldorf	33.087
7	Gries Deco	26.300
8	Bestseller	20.750
9	4everFITNESS	18.758
10	Vodafone	17.589
<b>SUMME TOP 10</b>		<b>510.313</b>
<b>GESAMTE MONATSMIETE</b>		<b>733.594</b>

## Immobilien mit den höchsten Verkehrswerten (TOP 10)

Rang	Ort	Straße	Aktueller Verkehrswert EUR <sup>1)</sup>
(laut Vermögensaufstellung)			
1	NL-Den Haag	Wagenstraat 9	37.700.000
2	Rostock	Kröpeliner Straße 57/Hinter Lange Straße 32, 33, 34, 35	21.675.000
3	Berlin	Neue Schönhauser Straße 10/Rosenthaler Str. 46, 47	17.600.000
4	Augsburg	Bürgermeister-Fischer-Straße 5/Moritzplatz 7	15.000.000
5	CH-Biel	Florastraße 11/Nidaugasse 50/Neuengasse 42 u. 48	14.159.618 <sup>2)</sup>
6	Leipzig	Hainstraße 5-7	13.300.000
7	Flensburg	Holm 70	6.900.000
8	Krefeld	Rheinstraße 121	6.350.000
9	Köln	Apostelstraße 15-17	6.350.000
10	Saarbrücken	Bahnhofstraße 72	4.700.000
<b>SUMME</b>			<b>143.734.618</b>
<b>GESAMTES IMMOBILIENVERMÖGEN</b>			<b>152.234.618</b>

1) Arithmetisches Mittel der Verkehrswerte, die von zwei Bewertern zum jeweiligen Bewertungsstichtag unabhängig voneinander ermittelt wurden.

2) Devisenkurs CHF per 29.09.2016 (1 EUR =) 1,0876 CHF

## Fondsdaten zum Stichtag

	Ende abgelaufenes Geschäftsjahr 31.03.2016	Aktuell 30.09.2016
Fondsvermögen	192.037.532 €	192.528.365 €
Immobilienquote	79,4%	79,1%
BVI-Rendite p.a. (Zeitraum 31.03.2015-31.03.2016)	3,09%	(Zeitraum 30.09.2015-30.09.2016) 2,64%
Anteilpreis/Rücknahmepreis	108,39 €	106,95 €